



COMKOPIE

Bremen, 01.07.2010

Presseinformation

GreenPrint-Workshop bei Comkopie im Juli:

So schont man Umwelt und Geldbeutel beim Drucken und Kopieren

Um ein Blatt Papier herzustellen, werden zehn Liter „virtuelles Wasser“ verbraucht. Um es zu bedrucken, zu kopieren und anschließend vielleicht auch noch zu faxen, wird zusätzlich Energie verbraucht - die entsprechenden Geräte stehen bereits auf Platz 4 des Stromverbrauchs in einem durchschnittlichen Unternehmen. Welche Alternativen es gibt, wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll zu drucken und zu kopieren, zeigt das Bremer Unternehmen Comkopie in zwei Workshops zum Thema „GreenPrint“ im Juli.

„Wirtschaftliches Handeln und umweltbewusstes Arbeiten sind kein Widerspruch“, meint Bernd Flock, Vertriebsleiter des Unternehmens. Das Problem sei aber, dass viele Firmen nicht wüssten, wo sie ansetzen sollen. Dabei gibt es heute viele Möglichkeiten, weniger Papier zu verbrauchen und somit auch die Kosten zu senken.

„Wer Scan-Funktionen und die damit verbunden intelligenten Software-Lösungen richtig einsetzt, kann seinen Papierverbrauch deutlich reduzieren“, so Flock. Strom sparen lässt sich durch verbrauchsarme Geräte, die wesentlich schneller in den Stand-by-Modus schalten und dabei sehr wenig Energie verbrauchen; sich gleichzeitig aber auch schnell ‚wecken‘ lassen, wenn sie benötigt werden. Flock: „Das ist wichtig für die Produktivität im Unternehmen.“

Müll vermeiden lässt sich zusätzlich durch Druck- und Kopiersysteme, die mit „fester Tinte“ arbeiten: Ein solches „SolidInk“-System verursacht bei gleichem Ausgabevolumen bis zu 90 Prozent weniger Abfall als ein Laserdrucker mit Tonerkartuschen - weil es nichts mehr wegzuwerfen gibt, wenn die Festtinte aufgebraucht ist. Gleichzeitig ermöglicht diese Technologie farbiges Drucken zum Preis von SW-Seiten.

Wie sich all diese theoretischen Möglichkeiten in die tägliche Büro- und Druckpraxis umsetzen lassen, zeigt Comkopie in zwei kostenlosen Workshops am 21. Juli 2010 (Beginn 9 Uhr und 14 Uhr, Linzer Straße 6, 28395 Bremen). Für die Teilnahme an den Workshops reicht eine formlose Anmeldung per E-Mail (greenprint@comkopie.de).



COMKOPIE

Bremen, 01.07.2010

Presseinformation

Zum Unternehmen: Die Bremer Comkopie-Gruppe vertreibt und wartet unter anderem digitale Drucksysteme namhafter Hersteller und entwickelt komplette Output-Lösungen speziell für den Mittelstand, Industrie, Verbände und Behörden. Das Unternehmen beschäftigt in der Region mehr als 30 Mitarbeiter und betreut über 4.000 installierte Systeme in Nordwest-Deutschland.

Für weitere Informationen oder Bildmaterial können Sie sich wenden an:

Comkopie

- Ansprechpartner: Bernd Flock -
Linzer Straße 6
28395 Bremen
Telefon (0421) 20 12 614
Telefax (0421) 20 12 630
E-Mail: bernd.flock@comkopie.de

Axel Hausmann Kommunikation

- Ansprechpartner: Axel Hausmann -
Frankfurter Straße 4
28203 Bremen
Telefon (0421) 39 75 000
Telefax (0421) 39 70 999
E-Mail: hausmann@ahakomm.de